

Pilotunternehmen gesucht:

Lernreise New Work Mindset

- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitern in 12 Fokusthemen ihr Mindset für eine gelingende Zusammenarbeit im New Work.**
- **Ab September 2023 beteiligen sich die Teilnehmenden an kleinen Lerngruppen von 3-5 Personen über 12 Einheiten für jeweils 2 Stunden pro Woche.**
- **Ein detaillierter Guide mit 12 Lern-Nuggets inkl. Impulse, Übungen, Transfer und Feedback führt die Selbstlerngruppen durch die Lernreise.**
- **Die Technische Hochschule Aschaffenburg gewährleistet gemeinsam mit mainproject sowie Wietasch & Partner die fachliche Begleitung und qualifizierte Evaluation der Pilotprojekte - kostenfrei.**



Hintergrund, Ziele und Ansatz

Die moderne Arbeitswelt lebt insbesondere von der Eigendynamik und Selbstverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team, in der Organisation und für die Kunden. Dafür braucht es nicht nur Tools, Skills und agile Prozesse, sondern auch ein entsprechendes Mindset. Tatsächlich wird der Teamalltag maßgeblich von der Haltung beeinflusst, mit der sich die Teammitglieder selbst, den Kolleginnen und Kollegen sowie den Aufgaben begegnen. Das klappt mal besser und mal schlechter. Investitionen in Workshops wirken oft sehr punktuell, Einzelcoachings sind aufwändig, teuer und häufig losgelöst von dem Ort des Geschehens. Entsprechend wurde die „Lernreise New Work Mindset“ entwickelt, damit sich ganze Teams oder Belegschaften in 12 Fokusthemen des New Work weitgehend selbstgesteuert und dennoch zielorientiert entwickeln können:

Ziel der Lernreise ist die Erweiterung des individuellen Mindsets der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine gelingende Zusammenarbeit in der modernen Arbeitswelt.

Die aktuelle Lernforschung empfiehlt für die Entfaltung der Dimension „Mindset“ einen alltagsbegleitenden Ansatz in kleinen iterativen Schritten. Der entsprechend entwickelte Guide führt die kleinen Selbstlerngruppen von jeweils 3-5 Personen über 12 Wochen in detaillierten Schritten mit ausformulierten Impulsen, Übungen, Transferaufgaben und Feedbackeinheiten durch die Lernreise. Dabei begegnen sich Menschen in ihrer biographischen Entwicklung, ihrem aktuellen Selbstverständnis und ihrem alltäglichen Arbeitsverhalten. Dies wird respektiert und zugleich wird eine Einladung zur weiteren persönlichen Entwicklung ausgesprochen. Hinzu kommt, dass Mindset und Haltung nicht mechanisch „veränderbar“ sind, wohl aber „entwickelt“ werden können. Im Ergebnis erweitern die Teilnehmenden gleichermaßen ihre Alltagskompetenz im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen wie auch mit Kunden oder Menschen im privaten Umfeld.

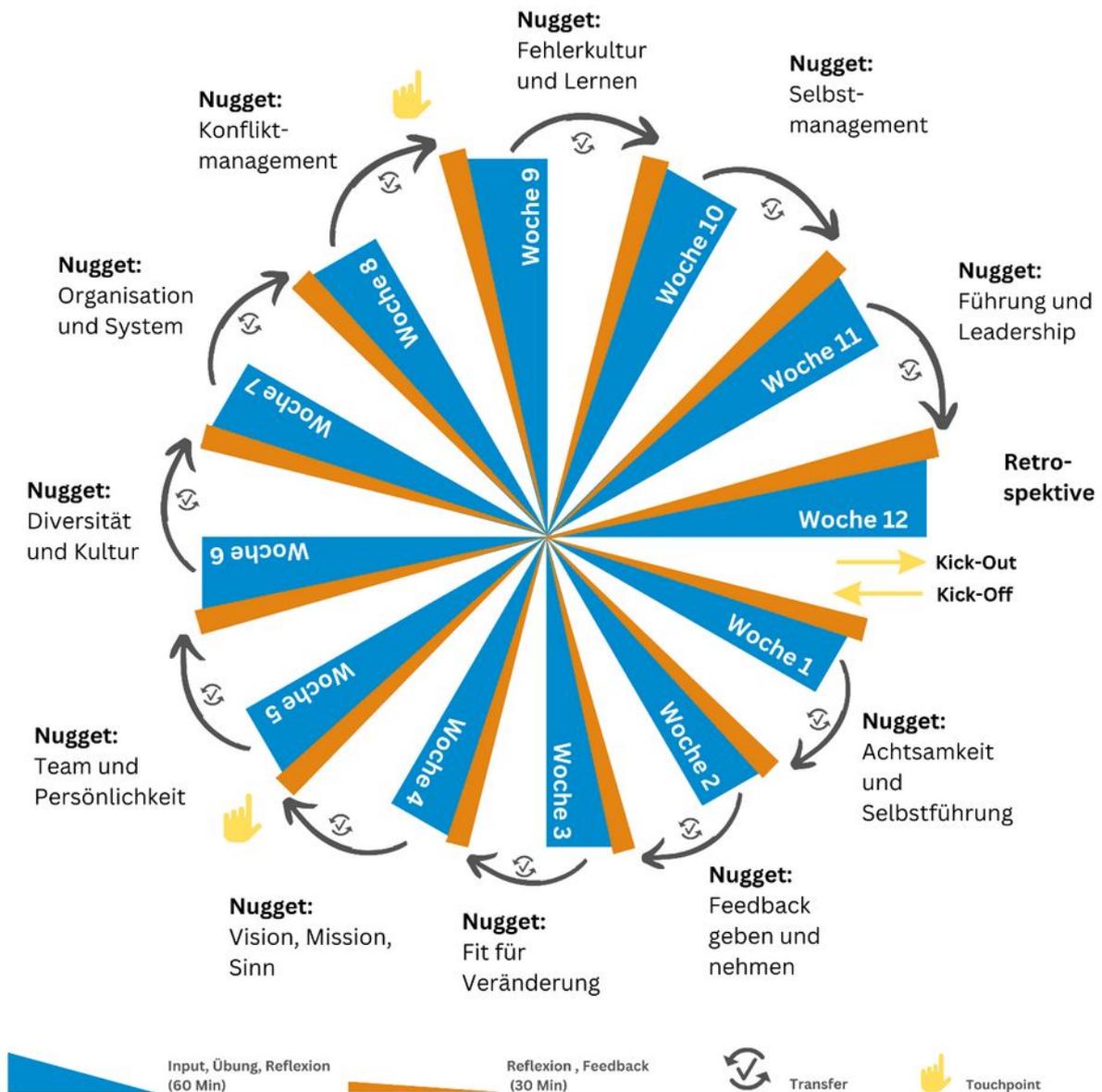
Die Projektträger und Kooperationspartner

Dieses Format der „Lernreise“ und die darin ausgestalteten Inhalte wurden im Rahmen des Wissenstransfers an der Technischen Hochschule Aschaffenburg entwickelt. Die Umsetzung wurde kooperativ von mainproject (Aschaffenburg) mit Wietasch & Partner (Wien) ausgestaltet. Ausgehend von der „Agile Community am Bayerischen Untermain“ und gemeinsam mit

einem ganzen Netzwerk von erfahrenen Führungskräften und Organisationsberatern konnten die Inhalte der Lernreise in nur 12 Monaten entwickelt werden. In dieser einmaligen Pilotphase können bis zu 4 Unternehmen kostenfrei teilnehmen.

Die Themen im Überblick

Folgende Themen sind in der Lernreise enthalten:



Wie können Pilotunternehmen profitieren?

Für die Pilotunternehmen gewährleistet der Wissenstransfer der TH Aschaffenburg gemeinsam mit Kooperationspartnern eine qualifizierte Einführung, Begleitung und den Abschluss für die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese entfalten auf der Lernreise ihr Mindset nachhaltig entlang der 12 Fokusthemen. Alle Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme, ausgestellt von der TH Aschaffenburg und deren Kooperationspartner.

Was bringen Pilotunternehmen ein?

Die Unternehmen investieren über 12 Wochen eine klar begrenzte Zeit in die Fortbildung der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 2 Stunden pro Person und Woche inkl. alltagsintegriertem Transfer. Für die Koordination und gemeinsame inhaltliche Bewertung benennt das Unternehmen eine Ansprechperson. Es entstehen keine weitergehenden Kosten.

Wie läuft die Evaluation ab?

Ein studentisches Beratungsprojekt der TH Aschaffenburg evaluiert mit begleitenden Befragungen den Prozess und die Lernentwicklung. Die Evaluation ist von Prof. Dr. Wolfgang Alm als Studentenprojekt im Wintersemester 2023/24 geplant. Das Vorgehen wird mit den Unternehmen abgestimmt und umfasst planmäßig zwei anonymisierte Online-Fragebögen für alle Teilnehmenden. Über den Zeitraum von drei Monaten berichten die Studierenden regelmäßig über die Entwicklung der Befragung und die (Zwischen-)Ergebnisse.

Wann geht es los und wann endet die Lernreise?

Start der Lernreise für Pilotunternehmen ist bevorzugt im September, das Ende circa Mitte Dezember. Damit kann die Evaluation im Wintersemester 2023/24 stattfinden und endet mit einer Abschlusspräsentation Mitte Januar 2024.

Jetzt Kontakt aufnehmen

Insgesamt sind bis zu vier Pilotunternehmen möglich. Bei Interesse berät Sie das Team im Wissenstransfer von mainproject (TH Aschaffenburg) oder von Wietasch & Partner:

- Katja Leimeister, Tel. +49-6022 4206 331, E-Mail katja.leimeister@mainproject.eu
- Joachim Schmitt, Tel. +49-6021 4206 330, E-Mail joachim.schmitt@mainproject.eu
- Meike Schumacher, Tel. +49-6021 4206 746, E-Mail meike.schumacher@mainproject.eu
- Barbara Wietasch, Tel. +43-664 3255 360, E-Mail bw@wietasch-partner.com



WIETASCH & PARTNER
Inspiring Leaders & Organizations